

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 02.05.2019

Handy-Ticket II: Bädertickets per App

Antrag

Für die Eintrittskarten der SWM-Bäder (Einzelkarten, M-Bäderkarte, in Zukunft vielleicht auch neue Jahreskarten etc.) wird eine App-Lösung entwickelt, mit der sowohl Bezahlung als auch Ticketkontrolle digital erfolgt. Eine eventuell notwendige Identifikation ist auch ohne physische Karte mit Foto über Stichprobenkontrolle eines Lichtbildausweises möglich, wie dies beispielsweise bei der BahnCard der DB App praktiziert wird (die physische Karte ist dann unnötig bzw. nur eine Rückfalloption).

Diese App wird entweder in eine einheitliche München-Service-App integriert oder es wird durch ein übergreifendes Login für alle städtischen Dienste möglich gemacht, so dass man Kontakt- und Bankdaten nur einmal eingeben muss.

Begründung:

Im Alltagsleben wird es immer üblicher, Güter und Dienstleistungen rein digital zu erwerben und zu bezahlen. Physische Erwerbsnachweise und Tickets werden nach und nach durch digitale Apps ersetzt. Analoge bürgerfreundliche Services sollte auch die Stadt für alle Tickets der Landeshauptstadt und ihrer Beteiligungsgesellschaften anbieten. Dies würde auch Aufwände für die Stadt bzw. ihre Gesellschaften verringern und Wartezeiten reduzieren.

Im Fall der SWM-Bäder kann eine App-Lösung dazu dienen, sowohl die teils enorm langen Warteschlangen im Sommer vor den Freibädern als auch die langen Wartezeiten an regnerischen Wochenenden bei den Hallenbädern signifikant zu verkürzen. Die aktuell bestehenden Drehkreuze werden so umgerüstet, dass sie die Daten vom Bildschirm eines vorgehaltenen Smartphones scannen können und den Durchgang freigeben. Um die Spinde in den Umkleiden weiterhin nutzbar zu machen, wird im Bereich hinter den Drehkreuzen eine Ausgabe mit den benötigten Karten bereitgestellt.

Für Besitzer einer M-Bäderkarte bietet eine App-Lösung den Vorteil, dass sie jederzeit das Guthaben auf ihrer M-Bäderkarte abfragen und die Karte unkompliziert über die App aufladen können. Aktuell muss für diesen Vorgang immer die Kasse eines SWM-Bades konsultiert werden.

Auf diese Weise ist es zudem nahezu ausgeschlossen dass Tickets verloren werden, da diese in der App - und diese wiederum gekoppelt an das Nutzerkonto der Person - immer verfügbar sind.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Beantwortung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Dr. Florian Roth, Angelika Pilz-Strasser, Sebastian Weisenburger, Anja Berger, Anna Hanusch
Mitglieder des Stadtrates